



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

42. Was vonnöthen/ damit die Seel durch die Porten der Demut mit Gott vereint werde.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

rueff zu dir die heilige Lieb / thue auff
den Mund / streck auß die Armb / vnd
wirff dich ganz vnd gar in die Armb
der Lieb hinein / bißweilen aber schlag
die Armb zusammen / als ob du deinen
Bräutigamb starck vmbfangest / vnd als
so bilde dir ein den ferdofen der heilias
gen Lieb / wirff dich darein / damit du
darinn brinnest vnd verbrinnest / entz
zwischen rueff immerdar die Lieb zu dir
du wirst gar gehling derselben ankunfft
in dir spüren.

Seel. O wol ein wunderbarliches
mittel,

Das 42. Capitel.

Was vonnöthen / damit die
Seel durch die Pforten der
Demuth mit Gott ver-
eint werde.

Engel. Sehe ein grosses wun-
derwerck. Gott ist hoch. Du
demüt

Demütigest dich / vnd er kombt zu dir /
 du erhebst dich / vñ er fliehet von dir.
 Diß seyn die Wort des heiligen Augus-
 stini. Wann du dann zu diser Porten der
 Demuth begerst einzugehn / muest du
 dich zuuor demütigen vnd dich selber so
 vil dir möglich / verachten / dann diß ist
 die grundfest aller Lieb / vnd auffer der
 dreyn / so ich voran erzehlt (als Glaub/
 Hoffnung / lieb) die allergröste tugent.
 Vnd erstlich / belangend den eingang zu
 diser Porten / so gebrauch die weiß vnd
 mittel / die ich dir allberait fürgeschribē /
 Inye nider / vnd auß innerlichem Herz-
 zen demütige vnd vernichte dich / opffe-
 re vnd ergib dich auff das alledemütis-
 gist in die Hand Gottes / damit du in
 allem / seinem Göttlichen Willen vñnd
 wolgefallen nachgelebest / alles widers-
 wertigs / so er vber dich verhengt / gedul-
 dest / dich für die allerverächlichste Cre-
 atur haltest / vnd für nichts scherzest. In
 diser Betrachtung verharz etwas län-
 gers / vnd damit du dich nur tieff gnueg
 demüt

demütigest / bilde dir ein wie du in den
abgrund vnd tieffe aller häßligkeit vnd
vnreinigkeiten versenckst seyest / vnd wann
du es also ein zeitlang getriben / wirst du
wunderbarliche würckung der Göttlich-
chen verbindung in dir spüren.

Seel. Vnd diß ist auch ein sehr schön-
ne weiß / die mir nit vbel gefällt / fahr
fort zu der fünfften Porten.

Das 43. Capitel.

Was vonnöten / daß man
der Göttlichen einigung bey dem
eingang der heiligisten Dreyfaltig-
keitporten genießten
möge.

Engel. Wann du dann mit
diesen heiligen Tugenten wolge-
ziert / in der heiligen Demuth
wol gegründet / im Glauben besteht / in
der Hoffnung versichert / in der Lieb ge-
gen deinem Bräutigamb / der gegen dir
auch vnaußsprechliche lieb trägt / gänzt-
lich